

# Textillogistiker erzeugt Strom

Photovoltaikanlage auf dem Dach der Firma Motex Hörselgau ist gestern in Betrieb gegangen

Auf dem Dach des Verteilerzentrums im Gewerbegebiet Hörselgau ist eine Photovoltaikanlage installiert.

## HÖRSELGAU.

Am Freitag wurden die etwa 6000 Leichtbaumodule auf den 30 000 Quadratmetern der insgesamt 3,5 Hektar großen Dachfläche in Betrieb genommen. Damit ließen sich knapp eine Million Kilowattstunden Strom erzeugen. Das würde für etwa 350 Haushalte ausreichen. „Der Sonnenstrom geht aber direkt in unser Netz“, sagt Motex-Geschäftsführer Markus Buckow.

Für das Unternehmen verbinden sich mit der Anlage wirtschaftliche wie ökologische Aspekte. Nicht nur die Einspeise-



**AUF DEM DACH:** Günter Mosebach installiert noch den Blitzschutz auf dem Motexdach, das jetzt Photovoltaikanlagen trägt.

Foto: Wieland Fischer

vergütung zahle sich aus, so Buckow, der seit April 2009 als Sanierer des luxemburgischen Unternehmens „BluO“ Motex wieder in die Gewinnzone bringen soll. Während die Konkurrenz jetzt erst stark auf die Kostenbremse drücke, sei Motex laut Buckow im Aufwind: „Wir schreiben schwarze Zahlen.“ Es gebe noch Luft nach oben, sprich freie Kapazitäten.

Gleichzeitig seien in allen Bereichen die Kosten gesenkt worden. Halte diese Entwicklung an, könne sich die Motex zu einem selbstständigen und führenden Textildienstleister entwickeln, kennzeichnet Buckow das Ziel. Die 360 Mitarbeiter würden mitziehen. Ein Indiz dafür sei der niedrige Krankenstand: unterm Thüringer Durchschnitt. wif